

1892. Lehrer, Johann Bruno Knöfeler, LDA., 1890 Hilfslehrer in Rittersgrün, 1891 Vikar in Grünhain, geb. 3. April 1869 in Schlagwitz. *Schn.*

1905. Hilfslehrer, Gotthardt William Landrock, 1904 Vikar in Ziegelheim, geb. 22. Februar 1885 in Langenleuba-Oberhain. *Wa.*

2 Hilfslehrerinnen für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus, 1807 abgebrannt, wurde 1810 neu erbaut. 1900 wurde ein 4. Lehrzimmer gebaut. Die Schule ist 7klassig; die Oberklasse ist nach Geschlechtern geschieden. Der Rektor hat als Kirchendiener den Kirchengesang und die Kirchenmusiken zu leiten, der Kantor den Organistendienst zu verrichten.

19. Grünstädtel. Einfache Kirchschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Grünstädtel-Böhl. 2 km von Schwarzenberg. Postort Raschau. Eisb.-Stat. Grünstädtel. Seelenz. 764.

Schülerz. 133 (64 m., 69 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrr. — Konf. ev.-luth. — Fortbsch. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 18 Schüler.

1902. Kirchschullehrer, Ernst Johannes Heinrich, 1882 Vikar in Langenberg, 1884 Lehrer das., 1886 Kirchschullehrer in Niebra, 1888 in Erlbach, 1890 Lehrer in Schandau und Auerbach i. B., 1893 Kirchschullehrer in Oberpfannenstiel, geb. 30. September 1862 in Glauchau. *Wa.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

1887 ward ein neues Lehrzimmer hergestellt und die Lehrerwohnung verbessert.

20. Hundshübel (Hundshübel, Torfstichhäuser von Hartmannsdorf). Einfache Kirchschule (7stufig, 7 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Eibenstock. Eph. Schneeberg. Par. Hundshübel. 20 km von Schwarzenberg. Postort Hundshübel. Eisb.-Stat. Schneeberg-Neustädtel, Wolfsgrün, Bärenwalde, Stützengrün, Eibenstock. Seelenz. 1701.

Schülerz. 400 (186 m., 214 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrr. — Konf. ev.-luth. — Fortbsch. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 35 Schüler.

1897. Kirchschul- und dirigierender Lehrer, Rudolf Hennig, 1886 Vikar in Gartenstein und Grimnitzschau, 1890 Lehrer in Zennowitz b. Leisnig, 1893 Lehrer hierf., geb. 12. November 1865 in Weißbach b. Schneeberg. *Schn.*

1903. Lehrer, Johannes Albert Muder, 1899 Vikar in Großbauchitz und Zschackwitz b. Döbeln, 1900 in Mittelfrohna b. Chemnitz, 1901 in Mittweida, geb. 4. Februar 1874 in Riesa a. E. *Gymn. Wurzen.*

1906. Hilfslehrer, Arno Max Hofmann, 1903 Vikar in Voigtsberg, 1905 in Obermittweida b. Schwarzenberg, geb. 4. September 1883 in Grumbach b. Jöhstadt. *Ag.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

1884/85 wurde ein neues Schulhaus erbaut, es enthält 2 Lehrzimmer und 2 Lehrerwohnungen. 1902 wurde ein drittes Lehrzimmer und ein Reservezimmer angebaut.

21. Johannegeorgenstadt (Johannegeorgenstadt, Wittigsthal; das Hammerwerk Wittigsthal). Bürger- und Volksschule. (Mittlere Volksschule, Abteilung A, 8stufig, Abteilung B, 7stufig, zus. 11 K., 10 M., 9 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Johannegeorgenstadt. Eph. Schneeberg. Par. Johannegeorgenstadt. 19 km von Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Johannegeorgenstadt. Seelenz. 6536.

Schülerz. 1316 (642 m., 674 w.). — Koll. der Rat der Stadt Johannegeorgenstadt. — Ortsschulinsp. der Schuldirektor. — Konf. ev.-luth. — Fortbsch. (S. u. W.). Tischlerfachschule wchtl. 6, Kl. 1–3 wchtl. 5, Kl. 4–5 wchtl. 4 Std., 137 Schüler.

1897. Direktor, Anton Emil Hecker, 1869 Hilfslehrer in Aue, 1871 an der Selektenschule in Schwarzenberg, 1872 Lehrer das., 1874 Lehrer, 1889 Oberlehrer hierf., geb. 11. April 1850 in Schwarzenberg. *Ag.*

1894. Lehrer, Kantor Richard Adolf Zöphel, 1887 Hilfslehrer in Johannegeorgenstadt, 1890 Lehrer das., geb. 9. August 1866 in Brambach. *Schn.*

1887. Lehrer und Organist, Julius Ottomar Voller, 1884 Hilfslehrer in Johannegeorgenstadt, geb. 30. Januar 1864 in Rittersgrün. *Schn.*

1880. Lehrer, Franz Konstantin Maschke, 1875 Hilfslehrer in Johannegeorgenstadt, 1879 Lehrer in Gablenz b. Chemnitz, geb. 15. November 1854 in Jöhstadt. *Nebensem. Grumbach.*

1890. Lehrer, Paul Hugo Mothes, 1887 Hilfslehrer in Johannegeorgenstadt, geb. 19. Dezember 1865 in Bockau. *Schn.*

1890. Lehrer, Gustav Oswald Friedrich, 1885 Hilfslehrer in Breitenbrunn, 1889 Lehrer das., geb. 12. Januar 1865 in Zschornau. *Ag.*

1891. Lehrer, Louis Emil Härtel, 1888 Hilfslehrer in Grumbach b. Jöhstadt, geb. 4. Januar 1868 in Olbernhau. *Ag.*

1899. Lehrer, Friedrich Max Golde, 1884 Vikar in Ziegenhain und in Garschach, 1885 in Rüsseina, 1887 in Kesselsdorf, Naustadt, Planitz und Hilfslehrer in Raschau, 1887 Lehrer das., 1893 in Antonsthal, geb. 31. Dezember 1863 in Schweinitz b. Weicha. *No.*